

PROMIS AUF EIS



Es ist eiskalt im Biergarten des Parkcafés. Ohne Handschuhe werden die Finger schon nach wenigen Minuten steif. Doch davon lässt sich das selbsternannte It-Girl Davorka Tovilo nicht abschrecken: Minutenlang posiert sie für die Fotografen und zeigt dabei viel Haut. Anlass ...



... war die 2. Eisstock-WM in Tracht, die am Montag im Biergarten des Parkcafés stattfand, wo man auf zwei Eisbahnen bis zum 19. Dezember Eisstockschießen kann. Den Temperaturen angemessen hat das Biergarten-Team von Maß und Brez'n auf Glühwein und Crêpes umgestellt.



So ganz ohne Bier wollten die Münchner Promis auf der Tracht-Eisstock-WM aber dann doch nicht sein. Schließlich kam man in bayerischer Traditionskleidung zum Event. Da passt Gerstensaft trotz Kälte einfach besser als heißer Wein. Manch einer versuchte, das Bier wenigstens ein bisschen auf Temperatur zu bringen. Fraglich, ob diese Bierwärmer-Konstruktion tatsächlich etwas gebracht hat. Der Schauspieler ...



... Michael Jäger (links) setzte sich seinen Filzhut, gestiftet vom Veranstalter, der Firma Angermaier, dann doch lieber auf den Kopf. Hansi Kraus, einigen noch bekannt aus den "Lausbubengeschichten" oder als Waldarbeiter in "Forsthaus Falkenau", war ebenfalls mit von der Partie. Die Künstlerinnen ...



... von Giovane Elbers "Do Brasil" brachten gute Laune und viel Energie mit. Lange ...



... konnten sie ihr brasilianisches Temperament auch nicht in Zaum halten und so stürzten sie sich gleich nach ihrer Ankunft auf die Bahn, wo sie so wild um sich schossen, dass alle anderen Gäste flüchteten. Trotzdem: Dafür, dass sie zum ersten Mal in ihrem Leben Eisstock schossen, klappte es schon ganz gut. Bei ...



... den Herren schien es nicht ganz so gut zu laufen. Vielleicht froren sie aber auch, weil sie so lange warten mussten, bis die Weltmeisterschaft tatsächlich begann, denn ...



... erst posierte ja noch Davorka Tovilo auf der Bahn ausgiebigst für die Fotografen, die überhaupt nicht genug von den freizügigen Posen bekommen konnten.



Dann ging es aber los. Herbert Fesl (rechts) erklärte noch kurz die Regeln: Je zwei Mannschaften à vier Personen spielen gegeneinander und versuchen, ihren Eisstock möglichst nahe an die Daube - ein Holzstück, das am anderen Ende der Bahn liegt - zu schießen und den Eisstock des Gegners davon wegzuschieben, und schon ...



... wurde geschossen, was das Zeug hält. Peter Holmgren, Eishockeyspieler beim EHC München, nahm es mit der Tracht nicht ganz so genau, denn Turnschuhe zur Lederhos'n sind eigentlich ein No-Go. Und auch Davorka ...



... hatte nicht unbedingt die passenden Schuhe zu ihrem Outfit und zum Anlass des Abends gewählt. Die Eisstockbahn war extrem rutschig und damit eher ungeeignet für Highheels. So konnte die Blondine nur mit Unterstützung der männlichen Teilnehmer schießen. Zum Glück ...



... waren in Davorkas Team aber auch alte Eisstock-Hasen wie Moderator Stefan Schneider (mit Pokal) und so konnten die beiden sowie Thomas Oswald (rechts) und Alex Onken ihren Titel, den sie schon im Vorjahr in dieser Konstellation errungen hatten, verteidigen. Wer ...



... nun auch Lust bekommen hat, im Parkcafé dieser Art von Wintersport nachzugehen, kann das noch bis 19. Dezember tun - auch ohne Tracht.